

**Schulinterner Lehrplan**  
**Sekundarstufe I**  
**Mittelstufe - Klasse 7**



**Gymnasium**  
**St. Wolfhelm**

# **Englisch**

**(Zuletzt geändert am 01.04.2020)**

## Vorwort

Der schulinterne Lehrplan des Gymnasium St. Wolfhelm im Fach Englisch weist konkretisierte Unterrichtsvorhaben aus, die die Schülerinnen und Schüler zur Erreichung der in den Kerncurricula festgelegten Kompetenzerwartungen befähigen sollen. Dabei erfolgen im Einklang mit dem verwendeten Lehrwerk Schwerpunktsetzungen, die eine sinnvolle Progression inhaltlicher und sprachlicher Kompetenzen in Richtung der Zielvorgaben ermöglichen.

Das schulische Leitbild dient dabei auch als Orientierung für den Englischunterricht, so wird besonderes Augenmerk auf Respekt und Wertschätzung in der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit gelegt. Konkret bedeutet dies für den Englischunterricht der Sekundarstufe I eine starke Schülerorientierung auf Grundlage möglichst authentischer Kommunikationssituationen, ein fehlerfreundliches Unterrichtsklima sowie eine beständige Vermittlung von Strategien zur Überwindung sprachlicher Hürden. Nicht zuletzt sollen sich Respekt und Wertschätzung auch in der Auseinandersetzung mit den jeweiligen Zielkulturen niederschlagen.

Weiterhin deckt sich der neuerlich verstärkt hervorgehobene Aspekt der Verbraucherbildung mit dem im Leitbild erwähnten Verantwortungsbegriff, der sich auch auf die Übernahme von Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt erstreckt. Einzelne Unterrichtsinhalte rücken zu diesem Zweck verstärkt die Prinzipien von Nachhaltigkeit und finanzieller Verantwortung in den Vordergrund.

Nicht zuletzt soll neben einer fundierten fremdsprachlichen Bildung auch die Freude am Gebrauch der englischen Sprache vermittelt werden. Im Fokus steht hierbei der solide und stetige Spracherwerb. Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung zu offenen und neugierigen Mitgliedern der globalisierten Gesellschaft zu unterstützen, stellt dabei ein wichtiges Ziel dar.

Die prinzipielle Orientierung an diesem Leitbild wird in der folgenden Planung nicht für jedes Unterrichtsvorhaben explizit ausgewiesen, bildet aber den Rahmen für die Entwicklung der einzelnen Unterrichtseinheiten. Gleichzeitig leistet der darauf aufbauende Unterricht einen Beitrag zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit, welche das zentrale Anliegen des Englischunterrichts darstellt.

# Jahrgangsstufe 7

## UV 7.1-1 "This is London" - Persönliche Lebenswelten Londoner Jugendlicher kennenlernen: Freundschaft, Musik, Sport und Freizeitgestaltung – (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> an Alltagsgesprächen über London teilnehmen und argumentativ über eine Auswahl möglicher Attraktionen sprechen. Sich mit Stadtplänen und der London Tube zurecht finden.  <b>Sprechen – zusammenhängendes</b>  <b>Sprechen:</b> erklären, um was es auf einer gezeigten Blog-Seite geht und sich abschließend zu einem Filmclip äußern</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> Verb-Substantiv-Kombinationen zum Thema City holidays (<i>go by ...</i>, <i>get on ... etc.</i>)  <i>Words and phrases that make your text interesting</i>  <i>Words and phrases to give feedback</i>  <i>Wegbeschreibungen.</i>  <i>Talking about feelings</i>  <b>Grammatik:</b> Revision simple past, present perfect            Introduction to <i>present perfect progressive</i></p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, die eigene Stadt  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten am Beispiel der Großstadt London; Bedeutung von small talk im Englischen und in der eigenen Kultur</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>statements, questions, negations, short answers; pronouns, signal words (for and since)</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> Wortbetonung im Englischen und Deutschen vergleichen</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, informierende Texte, U-Bahn-Pläne, Blogs, Bilder, Flyer, Bildergeschichten, Postcards  <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen, Alltagsgespräche, Feedbackgespräche, Blog-Einträge</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. über sich und sein Leben Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen; Über Sehenswürdigkeiten sprechen und Pläne machen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen eines Tagesplans für eine Sightseeing-Tour in London; <i>Writing course: Good sentences.</i></p> <p><b>Medienbildung:</b> Umgang und Analyse audiovisueller Medien; Merkmale und Eigenschaften eines Blogs (Weblog)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C); Leben, Wohnen und Mobilität – Lebenswelten Londoner Jugendlicher (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und/ oder Mediation bzw. Hörverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>

**UV 7.1-2 “Welcome to Snowdonia” - Öffentlich-gesellschaftliche  
Lebenswelten: regionale und sprachliche Identität in Wales.** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; Fiktionalen Texte und Geschichten arbeitsteilig erarbeiten: Gefühle der Hauptpersonen und ihre Bezüge zu anderen Personen beschreiben, Überschriften zuordnen, Zusammenfassungen erstellen; gemeinsam die Geschichte nacherzählen <b>Schreiben:</b> Eine e-mail verfassen; Ein Quiz zu Wales erstellen; Eine Geschichte aus der Perspektive unterschiedlicher Charaktere erzählen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Revision <i>will-future</i> und <i>conditional 1</i>; Einführung <i>conditional 2</i></p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Wales mit eigenem Bundesland vergleichen; Über Sprachverwandtschaften anhand von selbst gewählten Beispielen nachdenken</p> <p><b>FKK:</b> <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> Ein Foto beschreiben; eine moralische Frage für sich entscheiden, dann in der Gruppe diskutieren <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Einem Partner das Foto von einem bestimmten Punkt aus beschreiben</p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Bilder, Flyer, Informationstafeln, Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips, hier: Video logs <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, informierende Texte</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> Using an English-German dictionary</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>writing</i>, u.a.basierend auf Vorwissen ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie ein Text strukturiert werden muss, damit unterschiedliche Ideen nachvollziehbar werden</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Besonderheiten der walisischen Identität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Eigenschaften und Merkmale eines Video Logs.</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene Aufgaben) und / oder Mediation bzw. Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>

**UV 7.1-3 “A weekend in Liverpool” – Kulturelle Besonderheiten der britischen Metropole: Musik, Sport (Fußball), Geschichte.** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten zum Themenbereich Liverpool wesentliche Informationen und Detailinformationen entnehmen (listening for gist; listening for detail)  <b>Schreiben:</b> Zu verschiedenen Themen eines Hörtextes, die man beim ersten Hören identifiziert hat, beim zweiten Hören Notizen machen; Einen Beatles Song recherchieren und einen kurzen Info-Text dazu schreiben; Writing course: structuring a text. Einen Text über die eigene Lieblingsband oder Sportmannschaft schreiben und dabei auf die Struktur achten</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Einführung von <i>contact clauses</i> mit Übungen; Einführung des Passiv mit Übungen (<i>simple present, simple past, passive with by</i>)</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>historische und kulturelle Auswirkungen auf Identität kennenlernen:</b>            Verstehen, dass die Geschichte eines Landes ein sensibles Thema sein kann</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> Relativsätze zur Beschreibung berühmter Persönlichkeiten/Dingen/ Personen; Wortfeld Fußball</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Dialoge, Songs, Kurzfilme  <b>Zieltexte:</b> informierende Texte, Beschreibungen, Präsentationen, Interviews</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> Kooperative Lernform <i>gallery walk, jigsaw reading, placemat, peer feedback</i></p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen); <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Kulturelle Besonderheiten der Metropole Liverpool (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Umgang mit und Analyse von Filmen. <i>There’s only one Jimmy Grimble:</i> Was Körpersprache über die Gefühle der Charaktere verrät. Nachvollziehen, welche Effekte Musik und Slowmotion haben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene Aufgaben) und /oder Mediation bzw. Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>

**UV 7.2-1 “My trip to Ireland” – Nationale, historische and sprachliche Besonderheiten Irlands.**  
(ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Lesen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (reading for gist; close reading); Informationen aus einem Blog in anderer Form organisieren <b>Schreiben:</b> In Gruppenarbeit (teamwork) eine Broschüre zu einem vorgegebene Themenimpuls erstellen; Kommentare zu Blog-Einträgen verfassen; Einen Dialog perspektivisch verfassen; Eine kurze Geschichte schreiben: <i>Writing course: Using time markers in a story</i></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Revision Modal verbs; Einführung modal substitutes (simple past, future) mit Übungen; Revision simple past; Einführung und Übung past perfect</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt erfahren:</b> Verschiedene regionale Varietäten/Dialekte kennenlernen; Ein Land - mehrere (offizielle) Sprachen: am Beispiel des Gälischen erfahren/nachdenken, was daran schwierig ist; Situationen kennenlernen, in denen es zu sprachlich und kulturell bedingten Missverständnissen kommt.</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> Adjektive, die Personen charakterisieren; Wortfeld <i>Countries</i> <b>Aussprache und Intonation:</b> <i>Regional accents:</i> Verschiedene Beispiele kennenlernen und ein Gefühl dafür bekommen, wie sie vom Standard-Englisch abweichen</p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips, Bilder, fiktionale Geschichten und Dialoge <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Beschreibungen, Broschüren, Blog-Einträge, (Kurz-)Geschichten</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> Kooperative Lernform <i>think-pair-share</i></p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>reading</i> u.a. didaktisierte und authentische fiktionale und non-fiktionale Texte verstehen und ihnen auch in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen;</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C) Leben, Wohnen und Mobilität – Nationale, historische und sprachliche Besonderheiten Irlands (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Medienbildung:</b> <i>Yu Ming is ainm dom.</i> Filmanalyse: Wie Gefühle mit filmischen Mitteln ausgedrückt werden können.</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene Aufgaben) und /oder Mediation bzw. Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>

**UV 7.2-2 “Extraordinary Scotland” – durch Musik, Sport und (soziale) Medien die Geschichte, Traditionen und Bräuche Schottlands kennenlernen (ca. 20 U-Std.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Lesen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen;  <b>Schreiben:</b> Eine kurze Szene (mit Regieanweisungen) schreiben; Über ein <i>musical event</i> schreiben, das man erlebt hat oder gerne erlebt hätte; Notizen zu Filmclips machen und ein neues <i>Voice-over</i> schreiben.  <b>Sprachmittlung:</b> Jemanden die wichtigsten Punkte eines interessanten Textes erläutern; Einem britischen Freund ein deutsches Festival auf der Basis eines Hörtextes erläutern.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Übung zu <i>reflexive pronouns; each other</i>; Einführung <i>indirect speech</i></p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben:</b>  Erfahren, welche Rollen Traditionen und wichtige historische Ereignisse im aktuellen kulturellen Leben eines Landes spielen. Überlegen, ob dort, wo man zuhause ist, ebenfalls Traditionen und Bräuche gepflegt oder bestimmte historische Ereignisse gefeiert/ gewürdigt werden.</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b>  Sich darüber austauschen, was man über sich in sozialen Netzwerken sagt, was man von sich zeigt, wie man sich darstellt;  Eine Unterhaltung in einem Chat verfolgen und besprechen; ein Interview durchführen;  <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> Ein Foto beschreiben; eine Meinung äußern und begründen; <i>Study skills:</i> Eine gute Präsentation vortragen;</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b>  Alltagsgespräche, Websites, Social Media, Texte, Chatverläufe, Chats  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen, Notizen, Interviews, Präsentationen, Berichte, Theaterszene, Voice-over</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>speaking</i>, u.a. in Präsentationen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Sein eigenes neues <i>Voice-over</i> zu einem Filmclip vortragen (Film läuft ohne Ton mit)</p> <p><b>Medienbildung:</b> <i>Escape to Scotland</i>. Filmanalyse: Effekte die sich mit <i>split screen</i> und Musik erzielen lassen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Nationale, historische und kulturelle Besonderheiten Schottlands (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene Aufgaben) und /oder Mediation bzw. Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>